

Der Afrikanische Gast

Von Bernard Schmid

Frankreich will seine Wirtschaftspräsenz in den ehemaligen afrikanischen Kolonien stärken. Darüber wurde auf dem Afrika-Frankreich-Gipfel in Nizza diskutiert. Afrikanische NGO und französische Sans Papiers versuchten, mit einem Gegengipfel und einem Fußmarsch von Paris nach Nizza auch auf andere Themen aufmerksam zu machen.

Von Massenmördern und ungeliebten Statuen

Dossier zum 50. Jahrestag der Dekolonisation

Von Bernard Schmid

„Seit wann ist es der Sklavenhalter, der die Befreiung des Sklaven feiert?“ Auf dieses Resümee brachte das, in Paris erscheinende, panafrikanische Wochenmagazin Jeune Afrique vom 04. Juli die Haltung vieler afrikanischer Intellektueller. Um das Paradoxon eines besonderen Geburtstags, der vergangene Woche zelebriert wurde, zu beschreiben, griffen sie zu dieser Formulierung. Am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, feierte die frühere Kolonialmacht – Frankreich hatte „Besitzungen“ in weiten Teilen Nord-, West- und Zentralafrikas – den 50. Jahrestag der formellen Befreiung vieler ihrer Kolonien.